



Not hat viele Gesichter - materielle Armut, körperliche und seelische Krankheiten, schwierige zerbrochene Beziehungen und viele andere. Vielfältige Not braucht vielfältige Hilfe. Ziel der Caritasarbeit ist es, Menschen - insbesondere Schwache - vor Ausnutzung, Ausgrenzung und zugleich vor Vereinnahmung zu schützen und ihre Selbsthilfekräfte anzuregen.

Als Antwort auf die Bedürfnisse der Menschen entstanden im Laufe der Jahre in Trägerschaft der Caritas Tecklenburger Land, des Bistums Münster die verschiedensten Dienste. Jeder, der Rat und Hilfe sucht, kann sich direkt an die Dienste wenden.

Die Arbeit der Caritas mit ihren Einrichtungen, Fach- und Beratungsstellen wird von mehr als 500 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pfarrcaritas in den Gemeinden und in Anlehnung an die Dienste unterstützt. Die ehrenamtlichen Tätigkeiten erfahren, dass ihr Engagement sinnvoll ist.

Hauptamtlich und ehrenamtlich Tätige in Kirche und Caritas Tecklenburger Land möchten ihre Kompetenz und Hilfe, gestützt auf langjährige Erfahrung und als verlässlicher Partner auch weiterhin zum Wohle ihrer Mitbürger einsetzen.

## **Ansprechpartner:**

Volker Schrameyer  
Klosterstraße 19  
49477 Ibbenbüren  
Tel. 05451/5002-34  
Fax. 05451/5002-10



*Ehrenamtliche FamilienBegleitung*



*Ehrenamtliche FamilienBegleitung*

## **Begleitung von Familien**

**durch Ehrenamtliche des  
Caritasverbandes**



Caritasverband Tecklenburger Land e.V.

*Wir begleiten Sie, wenn...*

**...Sie sich  
als Familie  
als Eltern  
als Allein-  
erziehende  
überfordert fühlen.**

*Wir bieten...*

- Ehrenamtliche Familienbegleitung und Beratung in konkreten Alltagsfragen
- Begleitung und Entlastung für Familien und Alleinerziehende in unterschiedlichen Lebenssituationen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Ergänzung von professionellen Hilfen

Die Begleitung ist für Sie als Familie kostenfrei.

Was ist die **EFB** ?

Das Projekt „Ehrenamtliche Familienbegleitung“ möchte Familien in Ibbenbüren in Erziehungsfragen entlastend zur Seite stehen.

Diese Familien haben entweder beim Jugendamt um Rat gefragt oder sich direkt beim Caritasverband gemeldet. In Überforderungssituationen suchen sie Unterstützung, Entlastung und Beratung im Alltag.

Hierbei geht es oftmals um Fragen der Haushaltsführung, der Partnerschaft und der Erziehung der Kinder sowie um die soziale Einbindung in ihrem Lebensumfeld.

Langfristiges Ziel der EFB ist die Stärkung der Selbsthilfekräfte innerhalb der Familie.